

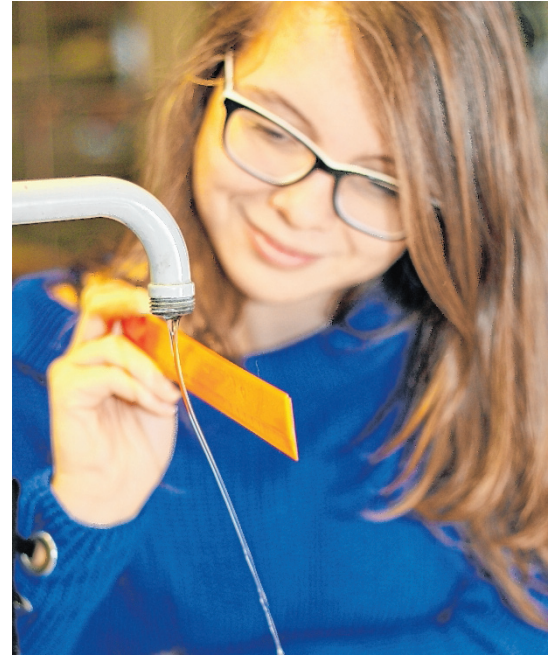


### 3 Der verbogene Wasserstrahl

Normalerweise sagt man nur gewissen Metallen nach, dass sie anziehend wirken. Dass das auch bei Wasser funktioniert, widerspricht erstmal jeder Logik – aber es funktioniert. Nimm das Lineal und reibe es kräftig mit dem Fell oder Pullover. Nähere dich vorsichtig einem dünnem Wasserstrahl. Wie durch Zauberei lässt dieser sich ablenken und verbiegen. Nach einer Zeit lässt die Wirkung nach, da sich das Lineal wieder entlädt.

### 4 Salz springt auf

Nimm etwas Speisesalz und bilde damit ein kleines Häufchen auf der Tischplatte. Wieder lädst du dein Lineal auf, indem du es kräftig mit dem Fell reibst. Halte nun das Lineal wenige Zentimeter über das Salzhäuflein. Ab einem gewissen Abstand beginnen die Salzkörner plötzlich nach oben zu springen, um letztendlich am Lineal haften zu bleiben.



Shirin bewegt das „geladene Lineal“ ganz nahe am Wasserstrahl.

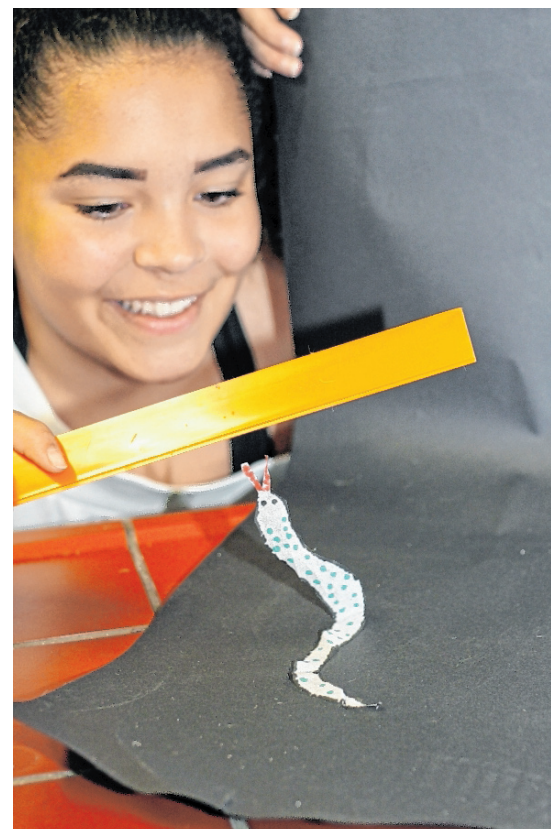


Durch elektrischen Ladungsaustausch springen die Salzkristalle nach oben.

Fotos: Fredi Zimmermann

### 5 Schlangenbeschwörer

Für dieses witzige Experiment brauchst du zur Vorbereitung eine ruhige Hand und etwas Geduld. Löse aus einem Taschentuch eine Lage heraus. Schneide sie nun in Form einer Schlange zu und bemale sie dementsprechend. Bringe dein aufgeladenes Lineal in die Nähe des Kopfes der Schlange und warte darauf, dass sie sich zu bewegen beginnt. Die Kunst besteht nun darin, dass sie nicht am Lineal „kleben bleibt“, sondern sich scheinbar von dir dirigieren lässt.



Irene lässt die Schlange tanzen.